

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

28.9.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 28. September 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Alle jene hiesige Einwohner, welche im Laufe dieses Sommers Einquartierung fremden Militärs zugewiesen erhalten haben, werden hierdurch aufgefordert, ihre Rechnungen, unter Anlegung der Einquartierungs-Billets, so weit es noch nicht geschehen, binnen 14 Tagen dem Quartieramte einzureichen.

Karlsruhe den 10. September 1814.

Die Großherzoglich Badische Einquartierungskommission.

In Abwesenheit des Stadtkommandanten General-Major v. Franken.
Der Interims-Kommandant v. Beust, Obrist.

Sämmtliche hiesige einquartierungspflichtige Personen, welche ihre Mannschaft in ihren Wohnungen nicht behalten, sondern solche außer dem Hause unterbringen, werden hiermit angewiesen, sich bestimmte Quartiere zu verschaffen, und hievon dem Quartieramte unverweilt schriftliche Anzeige zu machen, wohin auch der Wechsel jedes Mietquartiers jederzeit anzuzeigen ist. Karlsruhe den 14. Sept. 1814.

Die Großherzoglich Badische Einquartierungskommission der Residenzstadt.

In Abwesenheit des Stadtkommandanten Gen.-Major v. Franken.
Der Interims-Kommandant v. Beust, Obrist.

Polizey-Verordnung.

Zu Verhütung von allen und jeden Unterschleifen wird andurch verordnet, daß niemand vor dem Monat April bis incl. des Monats September vor Morgens 3 Uhr, in den übrigen Monaten aber vor 5 Uhr mit Marktwaaren an den bestimmten Wochenmarktstagen zu den Thoren einpassiren, und dieselbe dahier aufstellen dürfe, welches zu jedermanns Wissenschaft hierdurch bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 15. September 1814.

Großherzogliche Polizeydirection.

Bekanntmachung.

Kastadt. [Schuldenliquidation.] Alle diejenigen, welche etwas an den in Vermögensuntersuchung gekommenen Bürger Simon Seiser von Rothensals zu fordern haben, sollen ihre Forderung Montags den 17. Oct. auf dem Rathhause daselbst liquidiren, oder gewärtigen, daß sie damit nicht mehr gehört werden. Kastadt den 19. Sept. 1814.

Großherzogl. 2tes Landamt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Künftigen Dienstag den 17. Octbr. d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das in der Waldgasse dahier gelegene Wohnhaus der verstorbenen Geheimen-Hofrätthin Hummel im Hause selbst, der Erbvertheilung wegen öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 16. Sept. 1814.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Künftigen Montag den 10. Octbr. d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das Modehändler Walterische zweistöckige Wohnhaus in der neuen Adlergasse dahier neben Gärtler Solway und Metzger Braunwarth gelegen, in dem Gasthaus zur Sonne öffentlich zu eigen versteigert werden. Karlsruhe den 16. Sept. 1814.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das dem minderjährigen Jakob Groschgang von seinem verstorbenen Vater dem Schneidermeister Daniel Groschgang nach der Inventur von 1814 zugefallene, in der alten Rüppurrer Thorgasse dahier neben Hofbedienten Marquardt und Christian Ohmweiler gelegene einstöckige Haus nebst Zugehörde, wird auf einge-langte Obervormundschaftliche Genehmigung den 8. Octbr. d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem Gasthaus zur Sonne öffentlich zu eigen versteigert werden.

Karlsruhe den 15. Sept. 1814.

Großherzogliches Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die schon einmal öffentlich bekannte gemachte Versteigerung der Mechanikus Schusterischen Behausung dahier an der Hauptstraße, neben Isaak Herz und Schumacher Gulden gelegen, wird nunmehr Freitag den 7. Oct. d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zur Sonne vorgenommen werden.

Karlsruhe den 26. Sept. 1814.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] Mitten in der Stadt ist ein massiv neugebautes 3stöckiges Haus aus freyer Hand zu verkaufen, und sind die Bedingungen bey Hrn. Baumeister Berk Müller zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Fahrräderversteigerung.] In No. 3. in dem Bürgerischen Hause in der Liccumstraße im ersten Stocke werden Montags den 3. Oct. aller Gattung neue und gut erhaltene Fahrnisse, mit Rohr geflochtene, und gepolsterte Sessel, und Kanapees, Pfeilerkomode, Spielische, Spiegel, englische Kupfertafeln und Gemälde, Fässer, Kufen u. auch einige Kleidungsstücke an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 26. Sept. 1814.

(1) Karlsruhe. [Holzverkauf.] In der hiesigen Großh. Hofschreinerey, im hintern Schloßgarten, ist eine Parthie verschiedenes hartes und weiches Schreinerhandwerks-Holz, bis Donnerstag den 6. Oct. Nachmittags 2 Uhr gegen baare Bezahlung zu verkaufen.

Joh. Höfle und Gambs.

Pachtanträge und Verleihungen.

(2) Karlsruhe. [Saalverleihung.] Nach eingelangter Legitimation des Großherzogl. Stadtamts wird nächstkünftigen Donnerstag den 29. d. M. Nachmittags 2 Uhr die Benutzung des Saals auf dem hiesigen Mesziggebäude auf hiesigem StadtrathsBureau im Wege öffentlicher Versteigerung in Bestand gegeben werden; wozu sich nun die Liebhaber zur bestimmten Zeit und Ort einfinden wollen.

Karlsruhe den 22. Sept. 1814.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Kellerverleihung.] Der Keller unter der Meszig wird auf mehrere Jahre in öffentlicher Steigerung vermietet, wozu die Liebhaber auf nächsten Donnerstag den 29. Sept. Nachmittags 2 Uhr auf die StadtrathsKanzley eingeladen werden.

Karlsruhe den 22. Sept. 1814.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Herrengasse bey Hoflaquai Brombacher sind 2 Zimmer im 2ten Stock für ledige Herrn zu vermieten, und können sogleich oder auf den 1. Oct. bezogen werden.

Bey Bäckermeister Heinrich Hafner, wohnhaft neben Hrn. Kaufmann Köllig, in der langen Straße, ist vornenheraus ein Logis für einen ledigen Herrn mit Möbel zu verleihen, und kann auf den 1. Oct. bezogen werden.

In der Lyceumsstraße No. 3. bey Karl Bürge Kanzleybiener, sind im 2ten Stock noch 2 tapezirte Zimmer an ledige Herrn zu verleihen, und können auf den 23. Octbr. bezogen werden.

Bey Hofwagner Wagner in der Waldhornstraße ist ein Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herrn zu verleihen, und kann auf den 1. Oct. bezogen werden.

Es sind zwei Zimmer für ledige Herrn mit Bett und Möbeln in der alten Herrengasse monatlich zu vermieten, und können auf den 1. October bezogen werden; wo? erfährt man im Comptoir dieses Blatts.

Kommerzial-Anzeigen.

(3) Karlsruhe. [Kirschwasser feil.] Im schwarzen Adler ist ächtes Oberländer Kirschenwasser, der Krug zu 1 fl. 30 und zu 1 fl. 36 kr. zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Neue holländische Häringe sind angekommen, und billigsten Preises zu haben, bey
W. L. Wagner,
in der langen Straße, nächst der Adlergasse.

Dienst-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann welcher die Schneiderprofession erlernt hat, und hier schon eine geraume Zeit bei einer Herrschaft in Diensten stand, und die besten Zeugnisse hat, wünscht wieder als Bedienter eine Stelle zu erhalten. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Fremde vom 24. bis zum 27. Sept.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Marcus, Handelsmann von Königsberg. Hr. Baron v. Pollnig, k. k. öst. Kapitän. Hr. Lord Broxlow, engl. Pair, und Hr. Esjace, engl. Edelmann von Mainz kommend. Hr. Banquier König von Amsterdam. Hr. Oberhofgerichtsrath Wolf von Mannheim. Hr. Baron von Mecklenburg von Baden kommend. Hr. Dr. Hofer von Heilbronn. Hr. Posthalter Böhlinger von Wimmersbach. Hr. Baron v. Schüg, k. würtemb. Kammerherr nebst Gattin von Ludwigsburg. Hr. Zay und Hr. Köhl, Advocaten von Weissenburg. Hr. Berwalter Müller von Rothensfeld. Hr. Friedrich Henschmidt, Handelsmann von Bern. Hr. Fürst v. Dietrichstein, k. k. öst. Kammerer und wirklicher Geheimerath nebst Dienerschaft von Wien. Frau Baronin v. Weßlar Plankenstern von Wien. Hr. Jäger nebst Familie von Stuttgart. Hr. Julius Wallenstein bei der k. russ. Gesandtschaft von Paris. Hr. Graf Legarde v. Messener von Paris. Hr. v. Salis, Student aus Graubünden. Hr. Hess, Student aus Zürich. Hr. Geers, Handelsmann von Eprenay. Hr. Stadtpfarrer Demeter von Rastadt. Hr. Handelsmann Niehe von Frankfurt. Hr. Handelsmann Lameyer von Bremen.